

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Produktname : G335, TEIL B
 Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Fotografisches Fixierbadkonzentrat

Firmenbezeichnung

Agfa Deutschland Vertriebs GmbH & Cie. KG
 Ökologie und Qualität
 Postfach 10 01 42
 50441 Köln
 Deutschland
 Tel. : +49 221 57170
 Fax : +49 221 5717130

Telefon im Notfall : +49 214 3099300 (Sicherheitszentrale Bayer Industries Services Leverkusen)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Die in diesem Kapitel angegebene Gefahrenkennzeichnung gilt ausschliesslich für die Einzelbestandteile. Entsprechende Informationen zu diesem Produkt sind in Kapitel 15 aufgeführt. Der vollständige Wortlaut aller relevanten R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

Wässriges, fotografisches Fixierbadkonzentrat, im wesentlichen bestehend aus:

Gefährliche Inhaltsstoffe

- | | | | | | |
|-------------------|----------------|---------------------|-----|---|------|
| • Aluminiumsulfat | | Konzentration [%] : | 5,0 | - | 10,0 |
| CAS-Nr. | : 10043-01-3 | | | | |
| EINECS-Nr. | : 233-135-0 | | | | |
| Symbol(e) | : Xi | | | | |
| R-Sätze | : R41 | | | | |
| • Essigsäure | | Konzentration [%] : | 5,0 | - | 10,0 |
| CAS-Nr. | : 64-19-7 | | | | |
| INDEX-Nr. | : 607-002-00-6 | | | | |
| EINECS-Nr. | : 200-580-7 | | | | |
| Symbol(e) | : C | | | | |
| R-Sätze | : R10, R35 | | | | |
| • Zitronensäure | | Konzentration [%] : | 0,5 | - | 1,0 |
| CAS-Nr. | : 77-92-9 | | | | |
| EINECS-Nr. | : 201-069-1 | | | | |
| Symbol(e) | : Xi | | | | |
| R-Sätze | : R36 | | | | |

Sonstige

- | | | | | | |
|-----------------|--|---------------------|------|---|-------|
| • Wasser | | Konzentration [%] : | 80,0 | - | 100,0 |
| • Natriumacetat | | Konzentration [%] : | 0,5 | - | 1,0 |

3. MÖGLICHE GEFAHREN**EG-Einstufung:**

Symbol(e) : Xi Reizend
 R-Sätze : R36 Reizt die Augen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
- Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Gegebenenfalls Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Mund mit viel Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Gegebenenfalls Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Weitere Information : Produkt ist nicht brennbar.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Kapitel 8.
- Umweltschutzmaßnahmen : Angaben zur Abfallbeseitigung siehe Kapitel 13.
- Verfahren zur Reinigung : Verschüttetes Produkt gegebenenfalls eindämmen. Mit saugfähigem Material aufnehmen. Grosse, verschüttete Produktmengen in gekennzeichnete, verschliessbare Behälter füllen. Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Oberflächengewässer gelangen lassen.
- Zusätzliche Hinweise : Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmassnahmen erforderlich.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit starken Basen lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werte	Typ	Überarbeitet am	Basis
Essigsäure	64-19-7	25 mg/m ³ 25 mg/m ³	MAK TWA	10 2002 05 2001	TRGS 900 EU ELV

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmaßnahmen : Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, damit die Arbeitsplatzkonzentrations- Grenzwerte nicht überschritten werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG



G335, TEIL B

SUBID:00000008580

Version 6

Druckdatum 19/08/05

Überarbeitet am 11.08.2005

Hygienemaßnahmen	:	Beim Umgang mit Chemikalien die üblichen Vorsichtsmassnahmen einhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren fernhalten.
Handschutz	:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylgummi (Dicke \geq 0,36 mm, Durchdringungszeit $>$ 480 Min.), Nitrilgummi (Dicke \geq 0,38 mm, Durchdringungszeit $>$ 480 Min.) oder Neopren (Dicke \geq 0,65 mm, Durchdringungszeit $>$ 240 Min.). Als Spritzschutz sind entsprechende Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeiten $>$ 60 Min. geeignet. Keine Schutzhandschuhe aus Naturlatex verwenden.
Augenschutz	:	Schutzbrille.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Form	:	Flüssigkeit
Farbe	:	Farblos
Geruch	:	Nach Essigsäure riechend

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

Relative Dichte (20 °C)	:	1,097
Löslichkeit	:	Unbegrenzt mischbar mit Wasser.
pH-Wert (25 °C)	:	2,1
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	$<$ 0 °C
ch	:	
Siedepunkt/Siedebereich	:	$>$ 100 °C
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	:	Das Produkt ist stabil unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen und Materialien	:	Kontakt mit starken Basen vermeiden. Chemikalien vollständig entfernen und die Verarbeitungstanks vor der Verwendung von Reinigungsmitteln gründlich mit Wasser spülen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

R-Sätze : R36 Reizt die Augen.

Akute orale Toxizität

• Aluminiumsulfat	:	LD50 Ratte	$>$ 5.000 mg/kg
• Essigsäure	:	LD50 Ratte	3.310 mg/kg
• Zitronensäure	:	LD50 Ratte	3.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

- Essigsäure : LC50 Ratte 11,4 mg/l/ 4 h

Akute dermale Toxizität

- Essigsäure : LD50 Kaninchen 1.060 mg/kg
- Zitronensäure : LD50 Kaninchen 5.500 mg/kg

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Bioabbaubarkeit**

- Essigsäure : OECD 301D Bewertung der biologischen Abbaubarkeit
99 % nach 30 d
- Zitronensäure : OECD 302B Potentielle biologische Abbaubarkeit
98 % nach 2 d

Ökotoxische Wirkungen

Da die Kriterien zur Beurteilung der Wirkung chemischer Zubereitungen noch nicht vorliegen, können die ökologischen Daten zu den wichtigsten Einzelbestandteilen dieser Zubereitung nur als Hinweis dienen. Die Bewertung der tatsächlichen Umwelteinwirkung dieser Zubereitung sollte daher unter Berücksichtigung der hierin enthaltenen Einzelstoff-Konzentrationen durchgeführt werden.

Fischtoxizität

- Essigsäure : LC50
Art: Elritze (*Pimephales promelas*)
Dosis: 88 mg/l/ 96 h
- Zitronensäure : LC50
Art: Leuciscus idus (Goldorfe)
Dosis: 760 mg/l/ 48 h

Daphnientoxizität

- Essigsäure : EC50
Art: *Daphnia magna* (Wasserfloh)
Dosis: 47 mg/l/ 24 h
- Zitronensäure : EC50
Art: *Daphnia magna* (Wasserfloh)
Dosis: 120 mg/l/ 72 h

Algentoxizität

- Essigsäure : EC10
Art: *Scenedesmus quadricauda* (Alge)
Dosis: 4.000 mg/l/ 8 D
- Zitronensäure : EC5
Art: *Scenedesmus quadricauda* (Alge)
Dosis: 640 mg/l/ 7 D

Bakterientoxizität

- Essigsäure : EC10
Art: *Pseudomonas putida* (Bakterie)
Dosis: 2.850 mg/l/ 16 h
- Zitronensäure : EC5
Art: *Pseudomonas putida* (Bakterie)
Dosis: > 10.000 mg/l/ 16 h

SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG



G335, TEIL B

SUBID:00000008580

Version 6

Druckdatum 19/08/05

Überarbeitet am 11.08.2005

Weitere Angaben zur Ökologie

Biochemischer : 51.500 mg/l
Sauerstoffbedarf innerhalb
von 5 Tagen (BSB5)
Chemischer : 72.700 mg/l
Sauerstoffbedarf (CSB)

Diese Zubereitung enthält gemäss EG-Richtlinien und entsprechender nationaler Gesetzgebung keine als umweltgefährlich eingestufteten Bestandteile.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden

Die Bestimmungen zum Umweltschutz, zur Abwassereinleitung von Chemikalien und Waschwasser sowie die Bedingungen zur Abfallbehandlung und Entsorgung von Chemikalien und ihrer Verpackungen können landesspezifisch unterschiedlich sein. Es sollten daher die gültigen lokalen Vorschriften beachtet werden. Wenn dieses Produkt oder seine kontaminierte Verpackung als Abfall anfällt, einen anerkannten Abfallentsorger einschalten. Einleitung als Abwasser möglich, wenn die örtlichen Vorschriften dies zulassen.

Für Abfall, der bei Verwendung dieses Produkts anfällt, gilt folgender Schlüssel des Europäischen Abfallkatalogs : 09 01 04 (Fixierbäder).

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)	: Xi	Reizend
R-Sätze	: R36	Reizt die Augen.
S-Sätze	: S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 schwach wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Geänderte(s) Kapitel im Vergleich zur letzten Ausgabe: 1, 2, 3, 6, 8, 11, 15

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitten 2 und 3:

SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG



G335, TEIL B

SUBID:00000008580

Version 6

Druckdatum 19/08/05

Überarbeitet am 11.08.2005

R10	Entzündlich.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäss EG-Richtlinien und entsprechender nationaler Gesetzgebung erstellt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie beziehen sich lediglich auf das hierin beschriebene Produkt und gelten nicht wenn es zusammen mit anderen Produkten oder Prozessen verwendet wird, sofern nicht ausdrücklich hier genannt. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen des Produkts und hat nicht die Bedeutung von Eigenschafts- oder Qualitätssicherungen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die örtlichen Sicherheits-, Gesundheits-, Umwelt- und Abfallvorschriften einzuhalten.